

WOLFGANG SAUERBIER & ANKE ROTHGÄNGER

Erlebniswelt „Fledermaus“ eröffnet!



Am 6. Mai 2014 wurde in Bad Frankenhausen die Ausstellung „Geheimnisse der Nacht – Faszination Fledermaus“ feierlich eröffnet (Abb. 1). Mit diesem Beitrag laden wir alle Leser nach Bad Frankenhausen ein, um einen Blick hinter die Kulissen unserer einheimischen Fledermäuse zu werfen und ihre faszinierende Welt zu entdecken.

Im Jahr 2010 entstand bei der Stiftung FLEDERMAUS www.stiftung-fledermaus.de die Idee, ein Informations- und Erlebniszentrum für Fledermäuse in Thüringen aufzubauen. Nach vielen Recherchen und Abstimmungen gelang es, die entsprechenden Partner für dieses anspruchsvolle Vorhaben zu gewinnen. Der „Förderverein Naturpark Kyffhäuser e. V.“ erklärte sich bereit, das Projekt als Antragsteller und Projektleiter zu führen und das Regionalmuseum im Schloss Bad Frankenhausen stellte die Räumlichkeit zur Verfügung. Damit war das ENL-Projekt (Förderprogramm „Entwicklung von Natur und Landschaft“) „Geheimnisse der Nacht – Faszination Fledermaus“ endgültig geboren.

Die gebildete Arbeitsgruppe aus Dr. ULRICH HAHNEMANN (Regionalmuseum Bad Frankenhausen), JÖRG NONNEN (Naturpark „Kyffhäuser“), CLAUDIA WICHT (Förderverein Naturpark Kyffhäuser e. V.), RENATE WEINERT (Kreisverband NABU)



Abb. 1: WOLFGANG SAUERBIER (rechts) bei der fachlichen Einführung zum Projekt während der feierlichen Eröffnung der Ausstellung „Geheimnisse der Nacht – Faszination Fledermaus“ am 6. Mai 2014 im Regionalmuseum von Bad Frankenhausen. (Aufn. A. ROTHGÄNGER 06.05.2014)

und WOLFGANG SAUERBIER (Stiftung FLEDERMAUS) schritt mit Tatkraft voran unterstützt durch ROSWITHA KUCKLICK (GeoPark Kyffhäuser), HARTMUT GEIGER (TLUG – Koordinationsstelle für Fledermausschutz in Thüringen) und natürlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Thüringer Landesverwaltungsamtes Weimar, die die ENL-Projekte begleiten. Für die Ausstellungskonzeption wurde natureConcept, PETER SZEKERES, für die praktische Umsetzung artistil, KARSTEN ULLMANN, und viele Gewerke gewonnen. Prof. Dr. REINALD SKIBA (†) unterstützte das Projekt mit Rat und Tat, stellte seine Forschungsergebnisse über die Echo-

ortung zur Verfügung und lieferte Tonträger von Fledermausrufen. Die intensive Beteiligung am Projekt durch den ehemaligen Vorsitzenden des zentralen „Arbeitskreises für Fledermausschutz und -forschung“, BODO STRATMANN, bereicherte das Vorhaben wesentlich. MARTIN BIEDERMANN (Vorsitzender der Interessengemeinschaft für Fledermausschutz und -forschung Thüringen – IFT e. V.) stellte vielfältiges Fotomaterial bereit und MICHAEL FRANZ (Kuratorium Stiftung FLEDERMAUS) sowie HERBERT GRIMM (Naturkundemuseum Erfurt) stifteten Präparate zur Ausstellungsausgestaltung. Dank TORSTEN PRÖHL, CHRISTOPH ROBILLER



Abb. 2: Dr. KLAUS BÄR, Vizepräsident des Thüringer Landesverwaltungsamtes Weimar, würdigte das herausragende Projekt in seiner Ansprache und wünschte der Ausstellung zahlreiche Besucher. (Aufn. A. ROTHGÄNGER 06.05.2014)



Abb. 3: Die Schüler der Grundschule aus Bad Frankenhausen lockerten die Eröffnung der Ausstellung durch ihr vielfältiges Programm wunderbar auf. (Aufn. A. ROTHGÄNGER 06.05.2014)